

## Entwicklungsschritte der Mentalisierungsfähigkeit

Kindliche Wahrnehmung und Gedankenwelt	Lebensalter	Bedeutung
Zielgerichteter Modus (Teleologischer Modus)	Ab ca. 9. Monat bis 1,5 Jahre	Das Kind kann eigene und fremde Handlungen als zielgerichtet interpretieren, aber es kann noch nicht dahinterliegende Ursachen und Motive erkennen. Nur was beobachtet werden kann, zählt
Psychische Äquivalenz	Zwischen 1,5–4 Jahren	Gedanke und äußere Wirklichkeit werden nicht unterschieden (Wort = Gedanke = Realität). Innere Zustände wie Gedanken, Wünsche, Ängste werden als real erfahren
Als-ob-Modus	Zwischen 1,5–4 Jahren	Gedanken, Motive und Ängste sind (wie im Spiel) von der Realität getrennt
Reflexiver Modus	Zirka ab 4. bis 5. Lebensjahr	Der reflexive Modus integriert die vorher nebeneinander existierenden Modi. Er ermöglicht ein Nachdenken über das eigene Selbst und über das vermutete Innenleben anderer Menschen. Unterschiedliche Perspektive werden anerkannt und falsche Überzeugungen werden bei sich und anderen mit einbezogen